

Schnittholztransport Villach-Koper

Koper-Express – Drehscheibe der Holz-Logistik

Der Koper-Express ist die ideale Lösung für den täglichen Schnittholztransport von Villach Süd in den Hafen Koper/Slowenien: sieben Stunden Fahrtzeit und das täglich von Montag bis Freitag.



Facts

- Ganzzugverkehre mit Einzelwagenzuführung nach Villach und planbarem Wagonrücklauf
- Transportzeit von 7 Stunden
- Laufüberwachung
- Zentrale Disposition mit Buchungssystem

Information und Beratung durch
ProRail Fürnitz
Hart 101, 9586 Fürnitz, Österreich
Tel.: +43(0)4257/3444, Fax: +43(0)4257/3193
office@prorail.at

Lumber transport between Villach and Koper

Koper-Express –

The axis of timber logistics

The Koper-Express is the ideal solution for your daily lumber shipping needs from South Villach to the port of Koper, Slovenia: only seven hours move time, daily from Monday to Friday.



Facts

- Block train transports with single car delivery to Villach and scheduled carriage return
- Move time: 7 hours
- Tracking and tracing
- Central dispatching and booking

Information and consulting by

ProRail Fürnitz

Hart 101, 9586 Fürnitz, Austria

Phone: +43(0)4257/3444, Fax: +43(0)4257/3193

office@prorail.at

Flexible Transporte für Schüttgut – Hackgut, Sägespäne und Rinde

Rail Cargo Austria bietet mit dem Innofreight WoodTainer XXL und bedarfsgerechten Logistik-Konzepten ein leistungsfähiges und flexibles Modell zum Transport nässeunempfindlicher Schüttgüter.



Die Abwicklung des Schüttguttransports erfolgt vorwiegend in Ganzzügen: als Sonderverkehre, deren Fahrpläne eigens auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Eine zentrale Frachtleitstelle in Graz überwacht und koordiniert die Wagen- und Zugläufe und sorgt für den sicheren Transport von rund 5 Mio. Schüttraummetern im nationalen und internationalen Verkehr.

EXPRESS-INTERFRACHT fungiert als direkter Ansprechpartner für den Kunden und sorgt für Equipmentstellung, Disposition, Transport und Entladung.

Information und Beratung durch

Herbert Frühwirth

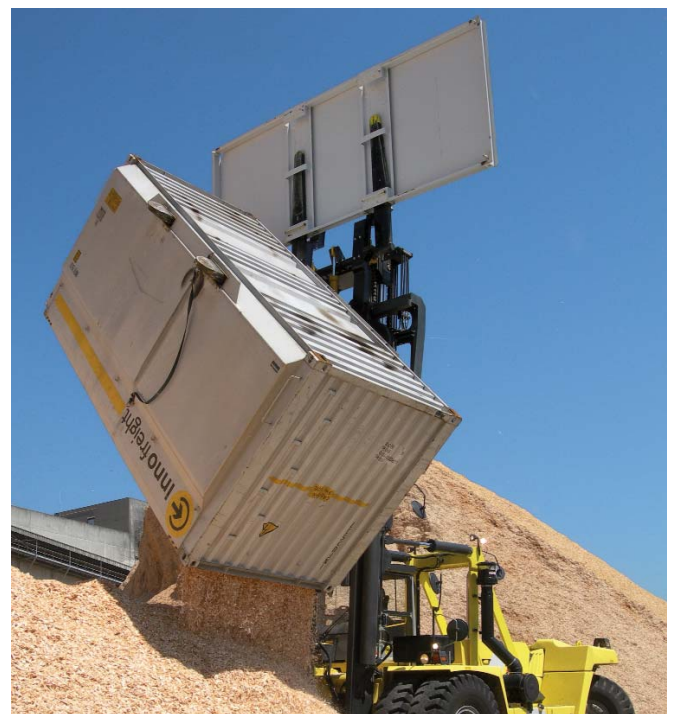
Rail Cargo Austria AG

Cargo & Logistik – Business Unit Holz/Papier/Baustoffe

3300 Amstetten, Graben 69, Österreich

Tel.: +43(0)7472/62381-452, Fax: +43(0)7472/62381-311

herbert.fruehwirth@railcargo.at, www.railcargo.at



Rail Cargo Austria denkt voraus

Hackguttransporte ohne Abdeckung gehören schon bald der Vergangenheit an: 2008 wurde von der UIC die verpflichtende Abdeckung beschlossen, wobei das Umsetzungsdatum noch offen ist. Rail Cargo Austria bereitet sich auf die neue Verladerrichtlinie vor, indem mit Innofreight und in enger Zusammenarbeit mit der Industrie die Abdeckung mittels Hardtop entwickelt wird.

Flexible bulk goods transport –

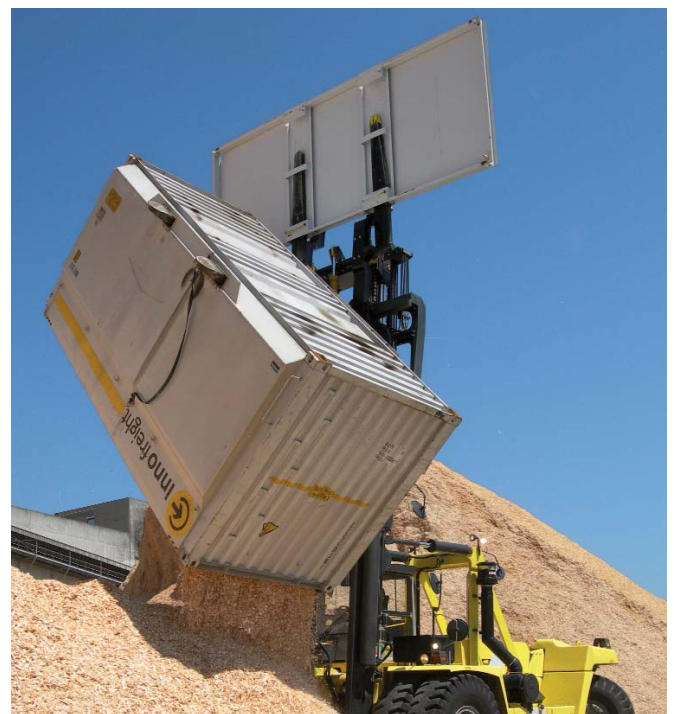
Woodchips, sawdust, and bark

Rail Cargo Austria provides customer-oriented logistics concepts with the InnoFreight WoodTainer XXL, a competitive and flexible transportation model for moisture-insensitive bulk goods.



Bulk goods are mainly transported in block trains specially scheduled according to the needs of the customer. A central shipping center in Graz oversees and coordinates train and wagon movements, guaranteeing the safe transport of almost five million cubic meters, nationally and internationally.

EXPRESS-INTERFRACHT is your direct contact for equipment rental, dispatching, transport, and unloading.



Rail Cargo Austria is thinking ahead

Shipping wood chips uncovered will soon be a thing of the past: in 2008 the UIC made coverage mandatory, although the exact enforcement date is yet to be announced. Rail Cargo Austria is preparing for these new loading regulations by working closely together with InnoFreight and the industry to develop a hardtop cover.

Information and consulting by

Herbert Frühwirth
Rail Cargo Austria AG
Cargo & Logistics – Business Unit Wood/Paper/Building Materials
3300 Amstetten, Graben 69, Austria
Phone: +43(0)7472/62381-452, Fax: +43(0)7472/62381-311
herbert.fruehwirth@railcargo.at, www.railcargo.at

Woodliner – der rationelle Rohholztransport

Eine Erfolgsstory mit Fortsetzungen

Der Woodliner steht für rationellen Rohholztransport von Deutschland nach Österreich: eine Marke für Innovation und Kooperation seit mehr als fünf Jahren.

In Kooperation mit DB Schenker (vorm. Stinnes/Railion AG) bietet Rail Cargo Austria mit dem Woodliner nicht nur eine Strecke sondern das Mittel für optimales Holzflussmanagement zwischen Deutschland und Österreich. Direkt vor Ort fungieren dabei die Speditionen EXPRESS-INTERFRACHT/ Wien, ProRail/Bergheim, Nieten/Freilassing und Kurz/Simbach am Inn als kompetente Ansprechpartner und Schnittstelle zum Koordinationsbüro Woodliner (KOB) mit Sitz in Freilassing. Dort werden IT-gestützt die Bestellungen und Buchungen der Ladestraßenkapazitäten abgewickelt und somit bisher komplizierte einzelne Prozessabläufe effektiv gebündelt.

Das KOB hat sich insbesondere auch im „Kyrill“-Jahr 2007 bewährt. Als zentrale Koordinations- und Anlaufstelle im internen und externen Ablauf fungierte das KOB Woodliner als Bindeglied zwischen den Bahnen und deren Kunden und sicherte eine reibungslose Abfuhr des Sturmholzes mit Richtungszügen nach Österreich.

Der Kunde profitiert insbesondere durch

- planbare Leistung beim Versand und Empfang
- den Einsatz von hochwertigem Wagenmaterial
- priorisierte Wagenbereitstellung
- Bereitstellung wettbewerbsorientierter Frachten für einen kalkulierbaren Zeitraum
- einen fixen Ansprechpartner
- proaktive Information bei Unregelmäßigkeiten



Woodliner Facts (bis 30.04.2008)

- 130 Versandbahnhöfe im System Woodliner
- Über 4,5 Mio. Tonnen befördert
- Entspricht 80.000 Wagonladungen
- 340 „Kyrill“-Richtungsganzzüge koordiniert

Information und Beratung durch

ProRail Bergheim

Handelszentrum 10, 5101 Bergheim, Österreich

Tel.: +43(0)662/455480, Fax: +43(0)662/455480-10

office@prorail.at

Intelligent wood logistics

Woodliner – rational raw wood transport

A success story with a sequel

The hub of raw wood transport from Germany to Austria, the name Woodliner has stood for innovation and cooperation for more than five years.

Together with DB Schenker (formerly Stinnes/Railion AG), Rail Cargo Austria brings you the Woodliner, not just a cargo line but also a means of optimally managing the flow of wood between Germany and Austria. The shipping specialists from EXPRESS-INTERFRACHT in Vienna, ProRail in Bergheim, Nieten in Freilassing, and Kurz in Simbach am Inn provide competent on-site service and coordination with the Central Woodliner Office (KOB) in Freilassing. At the KOB, orders and cargo quay reservations are processed using a modern, computerized system, meaning that the complicated single processes of the past are now effectively bundled in one central office.

The KOB proved its effectiveness following the “Cyril” storm in 2007. The central coordination and customer service point for internal and external processes, the KOB Woodliner brought together railways and their customers, ensuring a smooth removal of storm wood and loading onto trains headed straight to Austria.

Customers profit from our

- on-time sending and receiving performance
- high-quality wagon materials
- prioritized car allocation
- competitive cargo transports on calculated schedules
- reliable contact partners
- proactive information in case of irregularities



Woodliner Facts (as of April 30, 2008)

- 130 shipping stations in the Woodliner system
- more than 4.5 million tons shipped
- 80,000 wagonloads
- 240 “Cyril” block trains coordinated

Information and consulting by

ProRail Bergheim

Handelszentrum 10, 5101 Bergheim, Austria

Phone: +43(0)662/455480, Fax: +43(0)662/455480-10

office@prorail.at

Sicherheit geht vor –

Transporttechnik und Ladegutsicherung

Das gemeinsame Anliegen von Logistik-Dienstleister und Holzwirtschaft. Die Aufgabe der Ladegutsicherung ist es, für einen betriebssicheren und unfallfreien Transport zu sorgen und Schäden aller Art am Ladegut sowie am Güterwagen zu vermeiden.



Verladerichtlinien

Der Beladetarif ist die Grundlage für den sicheren Schienentransport und die Verantwortung für die Einhaltung der Verladerichtlinien liegt beim Absender/Verlader. Eine Nichteinhaltung der Richtlinien birgt viele Risiken und kann deshalb eine Annahmeverweigerung bzw. Abstellung unterwegs zur Folge haben.

Die derzeit signifikantesten „Problemfälle“, die einen unfallfreien und betriebssicheren Transport in Frage stellen:

- Verwendung von ungeeigneten Schrumpffolien
- Überladungen durch Überschreitungen der Streckenklassen und Lastgrenzen

Schrumpffolien

Schrumpffolien, die zum Schutz vor Verschmutzungen am Ladegut befestigt werden, sind einerseits zu dünn, oder werden häufig nicht ausreichend bzw. nicht korrekt befestigt. Die Folien lösen sich oft bereits nach wenigen Kilometern auf der Schiene vom Ladegut. Um einen betriebssicheren Transport garantieren zu können, müssen die Folien kostenintensiv entfernt werden.

Überladungen

Das Gesamtgewicht der Ladung errechnet sich aus der Streckenklasse (ausschlaggebend ist die niedrigste des gesamten Beförderungsweges) und dem Lastgrenzenraster am Wagon. Ladungen, die dieses Gesamtgewicht überschreiten, stellen eine nicht zu tolerierende Gefahr dar: Im Sinne eines sicheren und unfallfreien Transports müssen Wagen mit festgestellter Gewichtsüberschreitung ausnahmslos abgestellt werden.

Im Sinne der Betriebssicherheit und um nachteilige Folgen (Absenderhaftung) auszuschließen, ersuchen wir, die Masse des Gutes im Frachtbrief korrekt anzugeben!

Weitere Informationen entnehmen Sie der Broschüre „Holztransporte – Verladebeispiele für Schnitt- und Rundholzverladung“ bzw. dem Beladetarif.

Information und Beratung durch

Rail Cargo Austria
Erdberger Lände 40-48, 1030 Wien, Österreich
Tel.: +43(0)5 7750, Fax: +43(0)5 7750-200
holz@railcargo.at, www.railcargo.at

Safety First –

Transport technology and cargo safety

A common interest of logistics providers and the timber industry.
The aim of cargo safety guidelines is to ensure safe, accident-free transport and avoid damage of any kind to both cargo and cargo wagons.



Shipping Regulations

Shipping regulations are the basis for safe and secure rail transport. The shipper/loader is responsible for following all regulations. Not following regulations greatly increases risks and can therefore lead to a refusal of shipment or discharge en route.

Currently, the “problem cases” most likely to cause an accident or otherwise risk a safe transport are:

- unsuitable shrink-wrapping
- overloading by exceeding track class and/or load limits

Shrink-wrapping

Shrink-wraps intended to prevent load soilage alone are too thin and also often insufficiently or incorrectly applied. The wrapping frequently unfastens from the load after only a few kilometers of rail travel. In order to continue transporting in safety the defect wrapping must be removed at a high cost.

Overloading

Allowable cargo load weight is calculated using the track class (the lowest on the entire route) and wagon load limit. Loads that surpass this total weight are a significant danger and will not be accepted. In order to ensure safe and accident-free shipping, cars verified as being over the load limit will be discharged without exception.

In order to ensure safe operations and prevent adverse consequences (sender accountability), we ask that you provide the correct size/weight of your cargo in the bill of loading!

Information and consulting by

Rail Cargo Austria
Erdberger Lände 40-48, 1030 Vienna, Austria
Phone: +43(0)5 7750, Fax: +43(0)5 7750-200
holz@railcargo.at, www.railcargo.at

Know-how & modernste Technik

Verlässlich in stürmischen Zeiten –

Rail Cargo Austria steht für langjähriges Know-how & modernste Technik

Die orkanartigen Stürme der letzten zwei Jahre – Kyrill, Paula und Emma – hinterließen in Österreich und Europa Spuren der Verwüstung. Schwere Windwürfe betrafen Millionen von Festmetern: eine Aufarbeitungsmenge, die die Logistik vor eine große Herausforderung stellt.

Zur Bewältigung einer Schadensmenge dieses Ausmaßes bedarf es eines umfangreichen Logistik-Systems mit optimierter Verknüpfung von Transport- und Streckenkapazitäten im Holztransport sowie immenser Flexibilität.

Als größter Holztransporteur Europas – mit einem Transportvolumen von rund 13 Mio. Tonnen – verfügt Rail Cargo Austria über die notwendige Infrastruktur, langjährige Erfahrung und ist somit auch der speziellen Herausforderung solcher Ereignisse – dem schnellen Abtransport zur Vermeidung nachhaltiger Schäden durch Schädlingsbefall – gewachsen.

Wie bereits beim Jahrhundertsturm Lothar, konnte Rail Cargo Austria unmittelbar auf die Situation reagieren und den Anforderungen von Forst- und Holzwirtschaft gerecht werden.

Folgende Maßnahmen sorgten für eine volle Ausschöpfung der Ressourcen

- Optimale Nutzung der Gleiskapazitäten an Verlade- und Entladestellen
- Frequenzerhöhungen bei der Bedienung der Ladestellen und bei Güterzügen
- Beschleunigungsprogramme durch Mengenbündelungen
- Gesondertes Bestellprozedere bei Wagenbestellungen
- Transportsteuerung
- Einsatz des gesamt verfügbaren Wagenmaterials inklusive möglicher Alternativwagons
- Zusätzliche Wagenanmietungen

Know-how and modern technology

Dependability in stormy times –

Rail Cargo Austria stands for years of know-how and modern technology

The hurricane-like storms of the last two years – Cyril, Paula, and Emma – left a path of devastation across Austria and Europe. Heavy windfalls went up into the millions of board feet: not only logistically an enormous challenge.

In order to negotiate such extensive damage, a comprehensive logistics system with optimized wood transport, route capacity maximization, and immense flexibility are absolutely necessary.

As Europe's largest wood transporter – a transport volume of app. 13 million tons – Rail Cargo Austria has many years of experience and access to the necessary infrastructure, meaning that the special challenges of such events, such as rapid removal to avoid permanent insect damage, can easily be met.

Just as after the storm of the century "Lothar", Rail Cargo Austria was immediately able to react to the situation and meet the demands of the forestry and wood industries.

The following measures ensure full use of all resources

- optimal track use at loading and unloading docks
- higher loading station and cargo train service frequency
- acceleration through mass bundling programs
- special order procedure for wagon orders
- transport timing
- deployment of all available wagons including any alternative wagons
- additional wagon rental